

Newsletter der Posaunenarbeit

Inhalt:

1. Posaunenchorarbeit im November
2. Abschied von Ulrich Fischer
3. Neue Fördermaßnahme: Posaunenchöre erleuchten!
4. #Martinstag
5. Brass for Peace - Ausschreibung Volontariat 2021/2022

1. Posaunenchorarbeit im November

Nachdem die Landesregierung ihre aktuelle Coronaverordnung gestern veröffentlicht hat, hat nun unsere Landeskirche ihre Regelungen heute davon abgeleitet. Für die Kirchenmusik gilt für den November:

Kirchenmusik ist bis 30. November 2020 nur in kleinen Besetzungsgrößen und nur im gottesdienstlichen Rahmen möglich, auch wenn konzertant dargebotene Kirchenmusik gleichermaßen der Verkündigung verpflichtet ist und keineswegs allein der Unterhaltung dient. Reguläre Chor-, Posaunenchor- und Ensembleproben finden bis Ende November nicht statt. Musikunterricht (inkl. Jungbläserausbildung) bleibt jedoch entsprechend den aktuell für Musikschulen gültigen Regelungen des Landes möglich.

Im Einzelnen bedeutet dies:

- Gottesdienstliche Kirchenmusik, z. B. stellvertretendes Singen von Gemeindeliedern, bleibt möglich. Es soll auf angemessen kleine Formationen geachtet werden (Solistisch, kleine Ensembles von ca. 4-8 Personen, in sehr großen Kirchen evtl. auch geringfügig mehr).
- Die Regelungen des Schutzkonzepts Kirchenmusik (Abstände, Raumvolumen, Musizierdauer) müssen dabei weiterhin beachtet werden.
- Vorbereitendes Proben für das gottesdienstliche Musizieren nach Schutzkonzept kann stattfinden, z. B. in Form von ein oder zwei kurzen Proben am Vortag.
- Konzertveranstaltungen außerhalb des Gottesdienstes müssen bis Ende November leider unterbleiben oder durch digitale Formate wie Streaming und Aufzeichnung ersetzt werden. Die „Umwidmung“ geplanter Konzerte in gottesdienstähnliche Veranstaltungen ist nicht angezeigt.
- Angebote, die ohne Publikumsverkehr durchgeführt werden können, wie etwa Live-Streams oder Aufzeichnungen, können weiterhin stattfinden.

- Musikalischer Einzel- und Gruppenunterricht ist gemäß Musikschulverordnung weiterhin erlaubt.

Im Hinblick darauf, dass nach Ende des Lockdowns in der Advents- und Weihnachtszeit Veranstaltungen geplant sind, sollten die Aufführenden, sei es bei Gottesdiensten, bei Konzerten, bei Krippenspielen, im November motiviert werden, hierfür weiter zu üben. Besonders bieten sich an:

- Digitale Auffrischungsproben, z. B. per Zoom
- Ggf. Erteilung von Einzel- oder Kleingruppenunterricht gemäß Regelungen für Musikschulen, z. B. bei musizierenden Kindern, Solorollen in Krippenspielen etc.
- Häusliches Üben

Ziel dieser Maßnahmen ist einerseits, den von der Politik ausgerufenen Lockdown im Kultur- und Veranstaltungsbereich im Hinblick auf die nötige Senkung der Infektionszahlen bestmöglich zu unterstützen, andererseits im Dezember die für die Gemeinden so wichtigen Veranstaltungen im Weihnachtsfestkreis gut vorbereitet gestalten zu können.

Rückfragen bitte an: kord.michaelis@ekiba.de oder euren zuständigen Landesposaunenwart.

Zum Thema Diakonisches Blasen rät Kord Michaelis: "Als Gruppe eher nicht und umso mehr ab dem 1. Dezember wieder beginnen. Als Einzelbläser oder Bläserduett würde es anders überkommen, eher als „einsamer Einsamkeitsvertreiber“, das wäre bestimmt möglich."

Solltet ihr auch im November etwas in der Richtung überlegen, dann bitte auf jeden Fall mit euren zuständigen Stellen vor Ort abklären.

Heiko Petersen

2. Abschied von Ulrich Fischer

Liebe Bläserinnen und Bläser,

am vergangenen Mittwoch mussten wir in großer Trauer von unserem Obmann Ulrich Fischer Abschied nehmen.

Ein kleiner Chor spielte bei der Trauerfeier in der evangelischen Kirche in Neulußheim, Bläserinnen und Bläser aus den Bezirken Heidelberg und Südliche Kurpfalz begleiteten die Beisetzung auf dem Friedhof, die im engsten Familienkreis stattfand. Es war für jede(n) von uns sehr schwer, aus diesem Anlass spielen zu

müssen, aber es war auch ein Trost für uns, Ulrich auf diese Weise einen seiner letzten ausdrücklich genannten Wünsche erfüllen zu dürfen.

Ulrichs Frau Brigitte schrieb heute: "Ihr habt durch euer Blasen uns als Familie und der gesamten Trauergemeinde in Ulrichs Sinne eine große Freude bereitet und durch die Musik Tröstliches übermittelt. So und nicht anders hatte er es sich gewünscht!"

Die Badische Posaunenarbeit wird Ulrich immer als fröhlichen, überlegten und schwungvollen Menschen in Erinnerung behalten. Wir sind dankbar, dass er uns sechs Jahre lang in unserer Arbeit so segensreich begleitet hat.

Ein Lieblingschoral von Ulrich war der Schlusschoral der Johannespassion von Johann Sebastian Bach "Ach Herr, lass dein lieb' Engelein" (Melodie: "Herzlich lieb hab ich dich). Wir laden euch ein, diesen Choralsatz in Gedenken an Ulrich am Ende eurer nächsten Probe zu spielen - wann immer diese auch sein darf. ihr findet die Noten z. B. im braunen Kuhlo (Neues Posaunenbuch 1) unter Nr. 162 oder in den Bläserklängen auf S. 126.

Gisela Kirchberg-Krüger
Stellvertretende Landesobfrau

3. Neue Fördermaßnahme: Posaunenchoräle erleuchten!

Da die meisten Posaunenchoräle in den kommenden Monaten aufgrund der Abstandsregeln vermutlich nicht in Kirchen spielen werden und auch die Advents- und Weihnachtsmusik auf die dunkle Straße verlegt wird, fördert der Förderverein Badische Posaunenarbeit vom 25.10.2020 bis 28.03.2021 (Zeitemstellung bis Zeitemstellung) die Neuanschaffung von Notenpultleuchten für Posaunenchoräle mit 50 % bis max. 15€ pro Leuchte. Für die Maßnahme hat der Vorstand auf seiner Klausurtagung im Oktober ein Budget von bis zu 3.000 € verabschiedet.

Unsere beiden Landesposaunenwarte Armin und Heiko stehen gerne für eine Kaufberatung zur Verfügung.

Anträge können formlos mit beigelegter Rechnung bei der Geschäftsführung des Vereins eingereicht werden. Der Förderverein bringt Licht ins Dunkle.

Johannes Jakoby
Vorsitzender des Fördervereins

fv.posaunenarbeit.de

4. #Martinstag

Aktion des Ev. Posaunendienstes in Deutschland

Freude bereiten und missionarisch wirken – und sei es einzeln oder mit nur wenigen anderen Bläsern:

Das ist die Idee von "#Martinstag", einer Aktion des Evangelischen Posaunendienstes in Deutschland.

Dafür stellt der EPiD e.V. geeignete Noten zum Download bereit. Sie sind frei verfügbar.

[Hier geht's lang.](#)

5. Brass for Peace - Ausschreibung Volontariat 2021/2022

Jetzt bewerben!

Der Verein "Brass for Peace" sucht für das Schuljahr 2021/2022 Volontäre. Zu den Aufgaben der Volontäre gehört, an drei Lutherischen Schulen in der Region Bethlehem Instrumentalunterricht zu geben und die Blechbläserensembles zu leiten. Hier geht´s zur Ausschreibung:

<https://www.brass-for-peace.de/brass-for-peace-sucht-dich/>

Bewerbungsschluss ist 20. November 2020. Gebt die Ausschreibung bitte an alle möglichen Interessenten weiter. DANKE!!